NACHHALTIGKEITS-BERICHT 2018

scroll down

30 Jahre DPD

»Nachhaltigkeit verstehen wir nicht als leere Hülle, sondern als ein Paket aus vielen wichtigen Bestandteilen.«

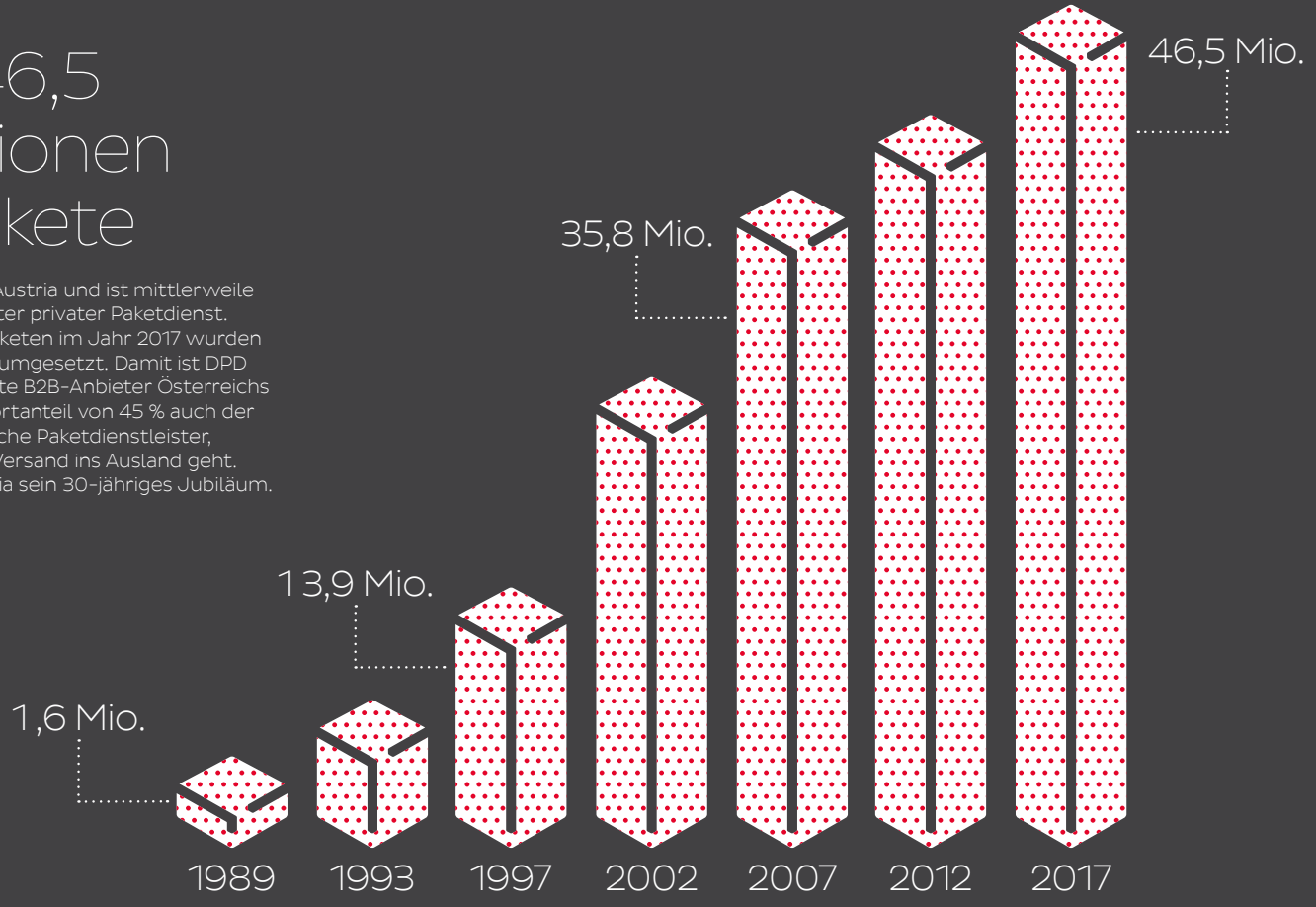
Als führender privater Paketdienstleister hat DPD eine besondere Verantwortung, schließlich befördern wir jedes Jahr Millionen von Paketen in über 1.000 Fahrzeugen. Umso wichtiger ist es, mit innovativen Ideen immer wieder neue, umweltschonende Standards für die gesamte Branche zu setzen. Wir von DPD Austria fürchten uns nicht vor Verantwortung – wir nehmen sie respektvoll an und stellen uns unseren Aufgaben. Viele Aktivitäten sind auch heuer wieder geplant, denn: Wenn jeder Einzelne in seinem Bereich an ein paar Rädchen schraubt, hat das in Summe große Effekte.

In diesem Sinne halten wir stets die Augen nach neuen Entwicklungen und Möglichkeiten offen, die wir in unserem Unternehmen einsetzen können, um die Umwelt zu schonen, unser Miteinander zu verbessern und um jenen das Leben zu erleichtern, die ein schweres Paket zu tragen bekommen haben. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam an einer besseren und nachhaltigeren Welt arbeiten.

Ihr Rainer Schwarz und Georg Karoh

46,5 Millionen Pakete

1988 startete DPD Austria und ist mittlerweile Österreichs größter privater Paketdienst. Mit 46,5 Millionen Paketen im Jahr 2017 wurden 184 Millionen Euro umgesetzt. Damit ist DPD mit Abstand der größte B2B-Anbieter Österreichs und mit einem Exportanteil von 45 % auch der stärkste heimische Paketdienstleister, wenn es um den Versand ins Ausland geht. 2018 feiert DPD Austria sein 30-jähriges Jubiläum.

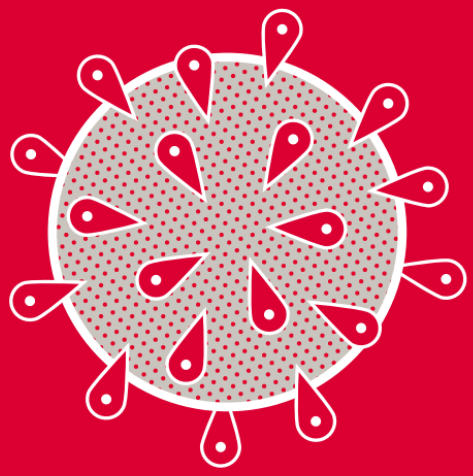


14 Depots
1 HUB
3 City HUBs

In allen Regionen Österreichs zu Hause.

230
Länder/

Territorien



Als Teil der DPDgroup ist DPD Austria Teil des zweitgrößten Paket-Netzwerks in Europa. Mit Standorten in 230 Ländern/Territorien mit rund 32.000 Pickup Paketshops werden täglich 4,8 Millionen Pakete bewegt. Außerdem verfügt die DPDgroup über das dichteste Straßennetzwerk Europas.

1.200 Pickup Paket-shops

Pakete aufgeben, abholen oder retournieren – nur 15 Minuten entfernt: Unser flächendeckendes Netzwerk in allen Regionen Österreichs ist für jeden leicht erreichbar.

Österreichweit verfügt DPD Austria über 1.700 VersandexpertInnen und eine Transportflotte von etwa 1.000 Fahrzeugen.

Milestones

1988

7. April – die drei führenden österreichischen Speditionen, Gebrüder Weiss, Lagermax und Schachinger, gründen (damals noch unter dem Namen APS Austria Paket System) den ersten privaten Paketdienst in Österreich

2. Mai – das erste Paket rollt über das System APS. Im ersten Jahr werden 2.720 Pakete pro Tag befördert

1989

Bereits nach einem Jahr werden 1,5 Millionen Pakete transportiert.

1991

Erste internationale Vernetzungen werden etabliert. Die Batterie-Entsorgungslogistik wird aufgenommen, mit der Batterien aus ganz Österreich umweltgerecht entsorgt werden können.

1992

Zahlreiche Depotneu- und -ausbauten werden, bedingt durch die rapide Paketmengensteigerung, notwendig.

September – DIN/ISO Zertifikat 9002

Dezember – Aufbau eines Zentraleuropakonzeptes

1994

APS nimmt als Partner der DPD Direct Parcel Distribution den grenzüberschreitenden Paketverkehr auf. Verantwortlich dafür: die neugegründete DPD Austria (mit Beteiligung von Gebrüder Weiss, Lagermax, Schachinger, Birkart, Dachser, Nathe & Quehenberger).

1996

Paketablieferungsbestätigung ist täglich 24 Stunden möglich.

Mai – Eröffnung des zentralen Hauptumschlagplatzes (zu dieser Zeit größter in Österreich)

August – Etablierung „DELIS“ (vollelektronische Sendungsverfolgung)

September – Einführung DPD Weinlogistik

1997

Erstmals durchbricht der Umsatz die Milliardengrenze (ATS).

Jänner – neue Marke „DPD Direct Parcel Distribution“

Juli – Partnerschaft DPD Austria mit der Post & Telekom Austria bei Geschäftspaketen

September – neues Produkt DPD Nachnahme

Dezember – Samstags-Paket wird eingeführt

1999

Die Um- und Neubauten in ganz Österreich werden fertiggestellt: Eröffnung des 25.000 m² großen Depots Kalsdorf bei Graz, des Depots Perg (OÖ) und des Depots Obertrum (S).

Depot Leoben verdoppelt Umschlagkapazität.

Die DPD Spargellogistik wird eingeführt.

2000

Die Kundenservice-Plattform dpd-business.at wird gelauncht.

Über 24 Millionen Pakete werden österreichweit befördert.

2002

Als erster österreichischer Paketdienst bietet DPD 24 Stunden Regellaufzeiten in die deutschen Wirtschaftszentren an.

2004

DPD bietet auch Nachnahme-Pakete nach Deutschland an.

Der Hauptumschlagplatz in Linz/Hörsching wird aufgrund steigender Paketmengen erweitert.

2005

Mit Wirkung von 1.9.2005 übernehmen die drei DPD Gesellschafter Lagermax, Schachinger und Gebrüder Weiss den Anteil von 30 %, der von der Österreichischen Post AG an der DPD Austria seit 1997 gehalten wurde.

2006

DPD Austria befördert österreichweit 31,6 Millionen Pakete.

DPD bietet nun auch Nachnahme-Pakete nach Belgien und Luxemburg an.

Oktober – Georg Karoh übernimmt die alleinige Geschäftsführung von DPD Austria

2007

April – Rainer Schwarz wird in die Geschäftsführung von DPD Austria bestellt und teilt sich die Agenden mit Georg Karoh

2008

Mai – DPD Austria feiert sein 20-jähriges Bestehen

2010

DPD Austria verzeichnet trotz angespannter wirtschaftlicher Situation einen Zuwachs bei der Paketmenge von 5,4 % auf über 37 Millionen Pakete.

2013

Freunde und Partner von DPD feiern den 25. Geburtstag von Österreichs führendem privaten Paketdienst.

2014

DPD Austria steigt in den Privatkundenversand ein.

2015

Die DPDgroup kreiert einen europaweit einheitlichen Markenauftritt.

DPD eröffnet in Österreich den 1.000sten Pickup Paketshop.

Die SHUTTLE-BOX® gewinnt den Hermes.Verkehrs.Logistik.Preis.

2016

DPD eröffnet den ersten City HUB in der Seestadt Aspern und gewinnt damit den Hermes.Verkehrs.Logistik.Preis 2017.

Als erster Anbieter in Österreich macht DPD es möglich, Pakete via Live-Tracking in Echtzeit zu verfolgen und bis zur letzten Minute umzuleiten.

2017

Kapazitätserweiterungen und Netzwerkausbau – DPD eröffnet zwei weitere City HUBs in Linz und Salzburg, der 1.200ste Pickup Paketshop wird eröffnet und DPD startet eine Investitionsoffensive.

2018

DPD feiert den 30. Geburtstag.

30 Millionen Euro

werden in Gebäude, Fördertechnik und Sicherheit investiert.

Ziele & Charta

»Die Umwelt schonen, MitarbeiterInnen fördern und der Gesellschaft dienen.«

Das ist kurz gesagt das Ziel von DPD in Österreich. Es bestimmt unser tägliches Service für unsere Kunden, aber auch für unsere MitarbeiterInnen. Dabei ist Nachhaltigkeit bei uns keine leere Worthülse. Sie ist gelebte Unternehmenskultur. Nicht nur in den letzten 30 Jahren, sondern auch in den nächsten 30 Jahren.

Umwelt Ziele

Wir verbessern unsere CO_2-Bilanz.

Wir verringern unseren Energieverbrauch.

Wir trennen und recyceln unseren Müll.

Wir setzen Fahrzeuge mit alternativen Antriebssystemen ein.

MitarbeiterInnen Ziele

Wir fördern Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Wir entwickeln Stärken und Talente jedes Einzelnen weiter.

Vielfalt und Diversität sind uns wichtig.

Gesellschaftliche Ziele

Wir unterstützen Menschen und Organisationen in herausfordernden Situationen.

Wir arbeiten mit lokalen Interessensgruppen zusammen, um optimale Logistiklösungen zu entwickeln.

Wir schaffen Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.

Umwelt

Wir leisten jeden Tag einen Beitrag für die Umwelt. Es sind nicht nur die großen Innovationen, sondern auch die vielen kleinen Schritte, die eine nachhaltige Veränderung herbeiführen.

Weniger Emissionen und geringerer Energieverbrauch

»Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.«

Aristoteles

CO_2-Einsparung

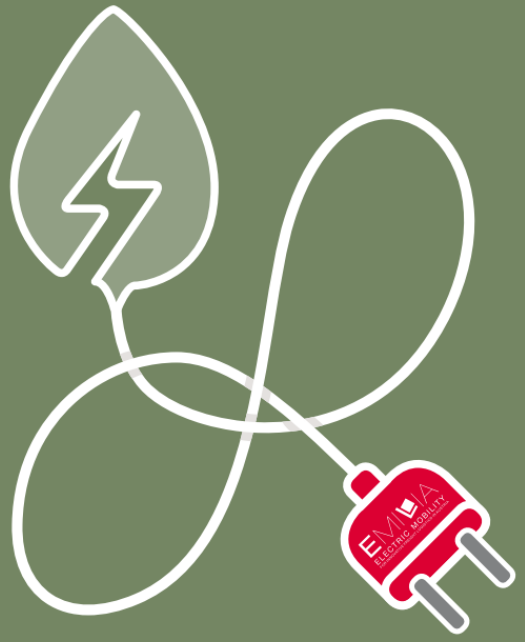
500.000 kg CO_2

Viele Aktivitäten für viel Erfolg.

UMWELTDATENBANK

Überblick rauf.
Ressourcenverbrauch runter.
Wer mehr weiß, kann mehr verbessern.

Die Checkliste für eine bessere Welt.
Die Umweltdatenbank ist das Fundament, um Nachhaltigkeit im Unternehmen wirklich zu leben. Monitoring und übersichtliche Verbrauchsstatistiken in allen Depots machen noch mehr Verbesserungen und Einsparungen möglich. Ob beim Energieverbrauch, dem Wasserverbrauch, den Materialien, dem Fuhrpark oder beim Abfall: Nur wer genau weiß, was wo verbraucht wird, kann effizient und zielgerichtet sparen.



Die Zukunft beginnt jetzt: Das Forschungsprojekt EMILIA.

EMILIA steht für »Electric Mobility for Innovative Freight Logistics in Austria« und ist ein Forschungsprojekt mit dem Ziel, neue Güterlogistikkonzepte im urbanen Raum mit alternativen Antriebssystemen zu entwickeln. DPD nahm gemeinsam mit 14 weiteren österreichischen Unternehmen an diesem Forschungsprojekt teil. Das ausgezeichnete Ergebnis von EMILIA: Der erste DPD City HUB in der Seestadt Aspern entstand und gewann 2017 auch gleich den Hermes.Verkehrs.Logistik.Preis. Der City HUB dient als städtischer Umschlagplatz für Pakete, die von dort mittels E-Lastenfahrrädern umweltschonend weiterverteilt werden.

Zukunftsweisend

Nachdem dank EMILIA die City HUB-Idee entstanden war und erfolgreich umgesetzt wurde, war das nächste Ziel klar: Mehr Städte brauchen DPD City HUBs!

Die DPD City HUBs in der urbanen Paket-Logistik.

Mit inzwischen insgesamt drei City HUBs in Wien, Salzburg und Linz wurden bisher 17.950 kg CO_2 eingespart. Dabei erfolgt die Last-Mile-Zustellung mit innovativen E-Lastenfahrrädern und E-Fahrzeugen. So werden beispielsweise DPD Pakete im gesamten Stadtteil Seestadt Aspern CO_2-frei mit E-Lastenfahrrädern und E-Sprintern zugestellt. DPD Austria ist mit seinen City HUBs Pionier und Vordenker einer neuen urbanen Paket-Logistik. Die City HUBs sind nicht nur umweltschonende, lokale Verteilzentren, sondern auch die ersten Paketshops eines privaten Paketdienstleisters in Österreich.

Da freut sich die Umwelt:

- Effiziente Zwischenlagerung mit umweltfreundlicher Weiterverteilung
- Lärmreduktion
- E-Lastenfahrräder sind CO_2-neutral
- Vereinfachung des Zustellprozesses spart unnötige Wege

ISO 14001:2015

... ist eine internationale Norm für Umweltmanagementsysteme, um die Einhaltung von umwelttechnischen Anforderungen zu gewährleisten und laufend zu verbessern.

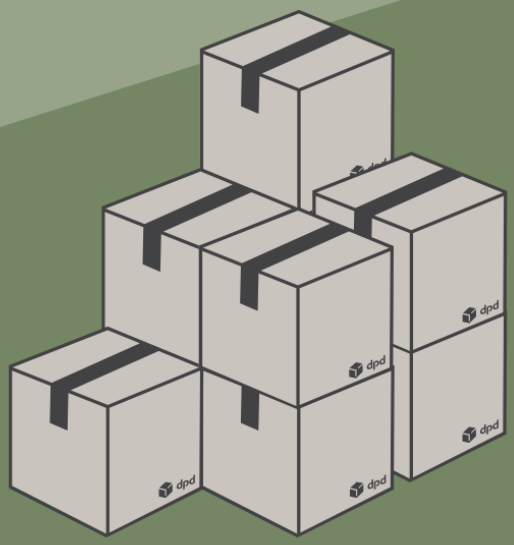
Besser zum Ziel

Die Aufrechterhaltung eines Umweltmanagementsystem nach ISO14001:2015 sichert die Erreichung konkreter Umweltziele und die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung.

Gutes Gewissen

Das DPD Umweltmanagementsystem wird wiederkehrend von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle auditiert.

2016

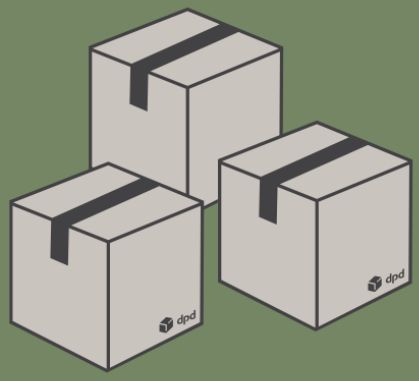


71.201 Verpackungseinheiten

Hurra, der Müllberg schrumpft!

Mit der 2015 mit dem Hermes.Verkehrs.Logistik.Preis ausgezeichneten SHUTTLE-BOX® wird dem Paketversender auf Wunsch ein umweltfreundliches Mehrweg-Transportsystem zur Verfügung gestellt. Damit konnten 2016 71.201 und 2017 50.463 Verpackungseinheiten eingespart werden.

2017



50.463 Verpackungseinheiten

Die letzte Meile

Bei uns an erster Stelle.

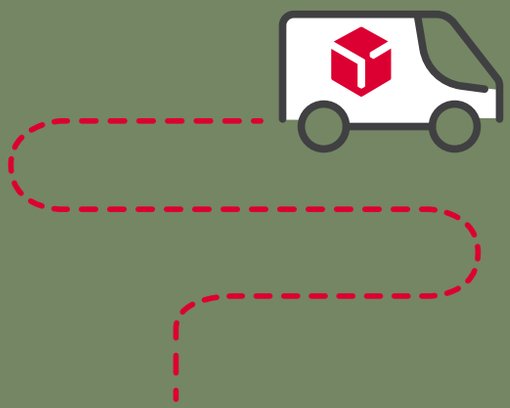
Die letzte Meile ist das kleine Stück bis zur Haustüre des Empfängers. Doch gerade hier werden die Herausforderungen immer größer. Viele Berufstätige sind tagsüber nicht zu Hause, wiederholte Zustellversuche sind nötig, Fahrverbote, Zufahrtsbeschränkungen oder Anrainerparken machen die Wege komplizierter. Hier sind gute Ideen gefragt, die noch dazu viel CO_2 und Lärm sparen können.

Unsere Antwort

- Alternative Antriebe wie E-Lastenfahrräder und E-Zustellfahrzeuge
- Zustellung, wenn's passt dank Predict und Live-Tracking
- Großes Paketshop-Netzwerk
- Vielfältige Paketumleitungsmöglichkeiten wie z. B. anderer Ort, anderer Termin, Wunschnachbar, Abstellgenehmigung ...

Predict

Wir liefern, wenn es passt. Für unsere Kunden und die Natur. Bei DPD weiß der Empfänger aufgrund des 2-stündigen Lieferzeitfensters schon vorher, wann sein Paket kommt und kann, wenn er nicht zuhause ist, schnell und einfach den Ort oder die Zeit der Paket-Lieferung ändern.



Live-Tracking

Das Paket kann sogar in Echtzeit verfolgt und bis zur letzten Minute umgeleitet werden. Unnötige Anfahrten werden minimiert und die Umwelt nachhaltig geschont.

Pickup Paketshops

Wer vorher schon weiß, dass er bei der Zustellung nicht zuhause sein wird, kann als Lieferort auch seinen nächsten DPD Pickup Paketshop gleich um die Ecke angeben.

Unsere Einsparungen auf der letzten Meile in den vergangenen 2 Jahren:

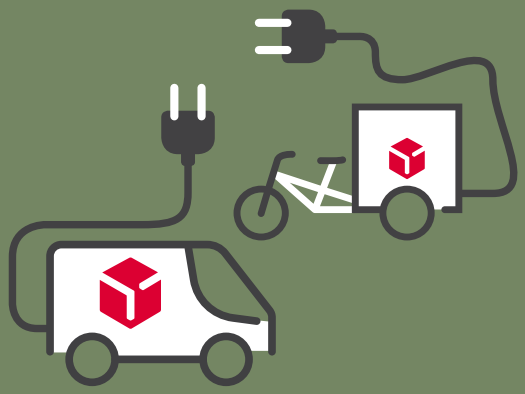
Ein echter Mehrwert für den Kunden und die Umwelt.

98.478 l Diesel

287.000 kg CO_2

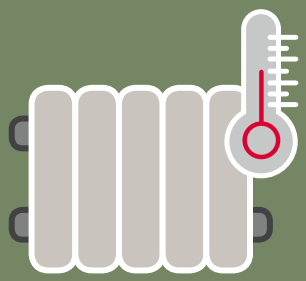
Es werde Licht.

In den letzten beiden Jahren wurden auch weiterhin in den Depots Leuchtstoffröhren durch LED-Röhren ersetzt. Damit wurden 112.800 kWh und 59.446 kg CO_2 eingespart. Weiter so.



Die alternativen Antriebe sind da.

Dank E-Mobilität, Erdgasfahrzeugen und E-Lastenfahrrädern konnten in den letzten beiden Jahren auf 527.520 gefahrenen Kilometern mit 489.987 transportierten Paketen ganze 106.861 kg CO_2 eingespart werden.



Heizungs-umbau

Da wird der Umwelt warm ums Herz: Durch die neue Steuerung und den Einbau von Infrarot-Strahlern wird gezielter und ressourcenschonender geheizt. Übertemperatur und starre Heizkurven werden vermieden und die Energie optimal genutzt. Einsparung: 155.000 kWh bzw. 39.060 kg CO_2.

MitarbeiterInnen

»Jeder Einzelne macht das Gesamtpaket aus.«

Unsere Wissenspakete

Die Ausbildungsmaßnahmen von DPD sind auf drei Dimensionen ausgerichtet: Qualifikationen, Kompetenzen und Fachwissen. Persönliche, soziale und fachliche Kompetenzen werden laufend weiterentwickelt. Das fördert die Motivation, Produktivität und Arbeitsqualität. Dabei wurden in den letzten beiden Jahren insgesamt 261 Schulungen mit 584 MitarbeiterInnen durchgeführt.

Gesünder = glücklicher

Betriebliche Gesundheitsförderung, Radel-Wettbewerbe und gesunde Jausen sorgen nicht nur für fittere Menschen im Betrieb, sondern auch für bessere Stimmung.

Wandertag:

zuerst 2,5 Stunden Bewegung und dann ab auf die Sommerrodelbahn

Radausflug:

entlang der Donau hin zum Eissalon

Klettern:

Schnupperkurs mit Tipps und Tricks für MitarbeiterInnen und Kinder

Europa, wir kommen!

Marco Polo ist ein eigens von DPD Austria entwickeltes Programm. Dabei können MitarbeiterInnen in einem europäischen DPD Depot mehrere Wochen lang ein Praktikum machen, welches darauf abzielt, den Wissenstransfer im internationalen DPD System zu verbessern. Dabei besuchte letztes Jahr Petra Weber, Mitarbeiterin im zentralen Service, DPD in Schweden. Dazu Petra Weber:

»Ich kann jedem empfehlen, bei Marco Polo teilzunehmen, es ist eine interessante und spannende Erfahrung, beruflich wie privat. Man sollte keine Angst haben, allein in einem fremden Land zu sein, da man sehr nett aufgenommen wird und alles perfekt organisiert wird.«

Gleiche Chancen für alle Menschen

Soziale Verantwortung ist bei DPD fest in der Unternehmenskultur verankert – sie bedeutet für uns Chancengleichheit und Mitverantwortung für eine positive Entwicklung des sozialen Umfeldes, in dem wir uns täglich bewegen.

Unsere MitarbeiterInnen sind unser höchstes Gut.

Ihre Sicherheit und Zufriedenheit stehen für uns an erster Stelle. Wir sprechen uns für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in der Arbeitswelt aus und haben es uns zum Ziel gesetzt, ihnen bei DPD ausreichend Platz einzuräumen.

Vielfalt und Diversität sind uns wichtig.

Wertschätzung und Anerkennung gegenüber den Kenntnissen und Fähigkeiten aller unserer MitarbeiterInnen stehen für uns im Vordergrund.

Zusammen mit unserem Partner und der Job-Plattform Career Moves nehmen wir diese Verantwortung sehr gerne wahr! Das bringt nämlich allen etwas.

Gesellschaft

»Zusammen sind wir mehr.«

Gesellschaftliches Engagement ist bei DPD mehr als nur ein Lippenbekenntnis. Es ist gelebte Unternehmenskultur und persönlicher Antrieb.

mirno more

1 Segelturn. Viel Frieden und Freude.

Das Segelprojekt »friedensflotte mirno more« bietet Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Welt eine Woche Auszeit aus dem oft schweren Alltag. Erklärtes Ziel dieses einzigartigen Projektes sind soziale Integration, Frieden, Toleranz und Völkerverständigung.
Bereits zum zweiten Mal übernahm DPD für mirno more eine Schiffspatenschaft. Unter anderem sponserten wir das Segelschiff des Kinderhospiz Netz, welches Familien von Kindern mit einer lebensverkürzenden Erkrankung betreut. Durch mirno more haben diese Kinder die Möglichkeit, den Alltag zu vergessen und einfach nur Kind sein zu dürfen.

Sterntalerhof

Hilfe für kranke Kinder in Not.

Der Sterntalerhof ist ein Hospiz für schwerkranke Kinder und deren Familien. Er verfolgt einen interdisziplinären Ansatz aus Therapie und Pädagogik, Psychologie und Seelsorge, kombiniert mit therapeutischem Reiten. Der Sterntalerhof gibt Familien in wirklich schwierigen Zeiten ein wenig Glück, Zuversicht und Lebensfreude.

DPD ist langjähriger Unterstützer des Projektes Sterntalerhof und die MitarbeiterInnen stellen ihre Freizeit gern zur Verfügung, um tatkräftig mit anzupacken. Im Jahr 2016 wurden beispielsweise die Gatter der Reitanlage erneuert, Beete neu bepflanzt und die weitläufigen Rasen- und Weideflächen gemäht.

Caritas Wohnhaus

Anpacken für Menschen mit Behinderung.

Am »DPD Charity Day« 2017 zeigten unsere MitarbeiterInnen vollen Einsatz bei den Arbeiten rund um das Caritas Wohnhaus Wiener Neustadt. Die Institution ermöglicht Menschen mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Behinderungen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben. Gemeinsam mit dem Elternverein »Wege zum Wohnen Wiener Neustadt« betreibt die Caritas diese 26 Wohnplätze umfassende Anlage. Es wurde für die Bewohner ein Hochbeet aufgestellt, das sogleich mit Gemüse und Kräutern bepflanzt werden konnte. Ein Trampolin sorgt für jede Menge Spaß, und der Tag wurde mit einer Grillfeier für Bewohner und Freiwillige abgerundet.

Caritas Gruft Winterpakete

DPD spendet Wärme.
Mit Winterpaketen
gegen die Kälte.

dpd

Die Gruft der Caritas im 6. Wiener Bezirk ist Anlaufstelle für obdachlose und bedürftige Menschen in Wien. Ob Essen, das unter anderem von DPD MitarbeiterInnen zubereitet wird, ein Obdach für die Nacht oder Hilfe bei Behördengängen: Die Gruft unterstützt die Bedürftigen in allen Belangen. Besonders der Winter ist für obdachlose Menschen eine harte Zeit. Die Gruft rief daher dazu auf, Winterpakete für Bedürftige zu schnüren. Auch DPD wollte seinen Beitrag dazu leisten und spendete 10 Winterpakete. Diese Pakete bestanden aus jeweils einem warmen Schlafsack, Hygieneartikel wie Zahnbürste, Shampoo und Rasierer sowie Handtüchern und warmen Socken.

Caritas Gruft

Kochen für die gute Sache.

Wie schon seit Jahren Tradition, kochen MitarbeiterInnen von DPD für die Caritas Gruft. Mit viel Engagement und jeder Menge Kochlust wurde vielen obdachlosen Menschen eine warme Mahlzeit und etwas Auszeit aus ihrem harten Alltag ermöglicht.

Rollstuhltennis
21:12, 21:10, 21:14!

Match DPD. Mit unserem Sponsoring von einmaligen Athleten sind wir ein Teil des Erfolges.

2017 richtete der Verein Rollstuhltennis Austria in Groß-Siegharts bereits zum 29. Mal das renommierte internationale Rollstuhltennisturnier »s Versicherung Austrian Open« aus. Es traten sechzig Top-Athleten aus dreizehn Nationen auf Sand gegeneinander an. 2016 und 2017 unterstützte DPD als einer der Sponsoren tatkräftig das Turnier in Niederösterreich.

Vorarlberger Kinderdorf

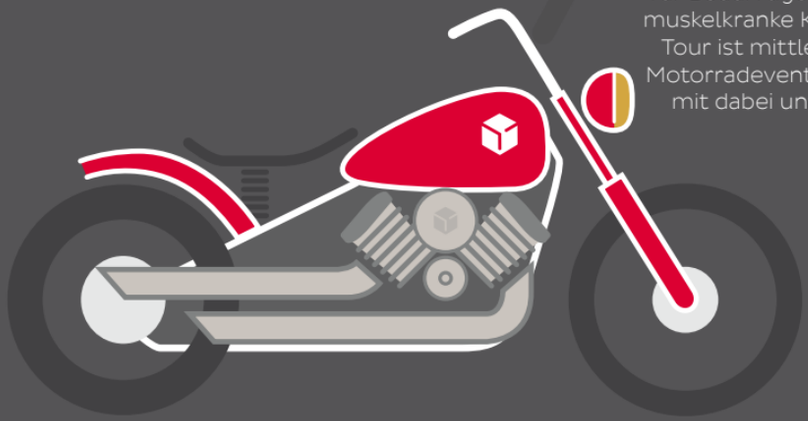
Weihnachtskarten für einen guten Zweck.

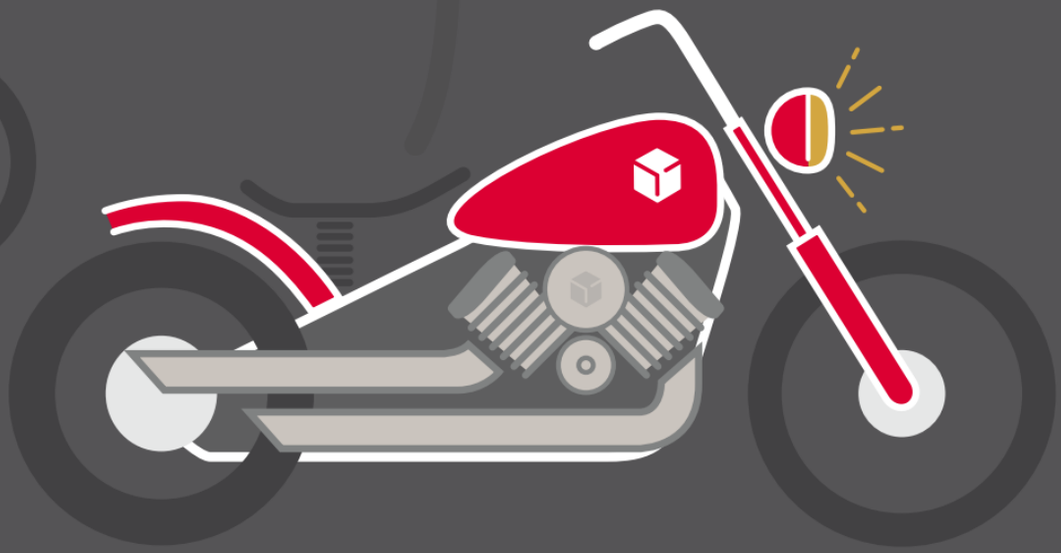
Seit vielen Jahren unterstützt DPD das Vorarlberger Kinderdorf durch den Erwerb von Weihnachtskarten. Diese Tradition wurde auch 2016 und 2017 wieder fortgeführt. Das Vorarlberger Kinderdorf unterstützt Familien, in denen das Kindeswohl gefährdet oder beeinträchtigt ist. Für über 2.900 Kinder, Jugendliche und deren Familien werden achtsame Beziehungsangebote und vielfältige Hilfestellungen geboten. Ein Großteil des Kinderdorfs Kronhalde und wichtige Projekte werden mit Spenden, wie beispielsweise der DPD Weihnachtskarte, finanziert.

Harley Davidson Charity Tour

On the road für den guten Zweck.

Jedes Jahr fahren hunderte Harley-Davidson-Fahrer und andere Biker durch Österreich, um Spenden für Bedürftige zu sammeln – im Besonderen für muskelkranke Kinder. Die Harley Davidson Charity Tour ist mittlerweile einer der bedeutendsten Motorradevents Österreichs. DPD ist als Sponsor mit dabei und unterstützt diese tolle Aktion.





Impressum

DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH
Arbeitergasse 46
2333 Leopoldsdorf
Tel. +43 (0) 5 0373 400
Fax +43 (0) 5 0373 7 - 410
nachhaltigkeit@dpd.at
www.dpd.at

dpd